

Vorwort

In diesem Frühjahr erscheint der Return in einem anderen Format (DIN A 5) und mit einem besonderen Teil zu den einzelnen Mannschaften, die in der Freiluftsaison am Wettspielbetrieb teilnehmen. Damit verfolgen wir zwei Zwecke: Zum einen wollen wir denjenigen Mitgliedern, die nur in ihrer Freizeit auf unserer Anlage Tennis spielen und keiner Mannschaft angehören, damit nahe bringen, wie umfangreich der Wettspielbetrieb unseres Vereins mittlerweile ist. Deshalb wird jede Mannschaft mit der Angabe ihrer Spielklasse und ihrer Besetzung kurz vorgestellt. Zum anderen wollen wir so die herausragende Leistung der 1. Herrenmannschaft würdigen, die nach mehrfachem Aufstieg nun erstmals in der Vereinsgeschichte in der Südwestfalenliga spielt. So erklärt es sich, dass dieser Mannschaft ein besonders breiter Teil der Vereinszeitschrift gewidmet ist.

Rückblick

Im Jahre 2003 wurde der legendäre Song von Rudi Carell („Wann wird's mal wieder richtig Sommer“) eindrucksvoll widerlegt. Wochen- und monatelang hatten wir selbst in unserem kühleren Sauerland Temperaturen um die 30° C. Bei diesen günstigen Rahmenbedingungen wurde unsere große Anlage so viel genutzt wie lange nicht mehr. Speziell in den frühen Abendstunden kam es sogar für Neuankömmlinge zu Wartezeiten, die wir längst vergessen glaubten. Gerüchteweise sollen sogar die eingerosetzten Spielzeituhren vereinzelt wieder betätigt worden sein. Einher mit diesem Aufschwung im Freizeitspielbetrieb ging eine steile Aufwärtsbewegung in der abendlichen Gestaltung der Zeit nach dem Spiel auf der Terrasse: Fast an jedem Abend saßen Mitglieder zusammen und beredeten die Probleme des Tennisspiels sowie der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage. So wurde die Kommunikation über Generationen und Mannschaftsgrenzen hinaus sehr gefördert. Als Höhepunkt hat sich der Vereinsabend jeweils am Freitag ab 18.00 Uhr herausgebildet. Beim Grillen auf der Terrasse und dem vereinzelt Genuss einiger Biere saßen immer viele Mitglieder in lockerer Atmosphäre beisammen. Die Stimmung war weit besser als die Wirtschaftslage. Das ist es praktisch, was wir uns in der Theorie programmatisch als Vereinsleben vorstellen. Viele haben eben nach dem Ende der Arbeitswoche und dem Abschluss eines Einzels oder Doppels am Freitag ihre Freizeit im Verein verbracht. Dem tragen wir in diesem Jahr Rechnung. Deshalb bieten wir an jedem Freitag ab 18.00 Uhr auf der Anlage Würstchen und Getränke an. Der trockene und heiße Sommer hatte allerdings auch zwei negative Neben-

folgen: Die Platzpflege erwies sich für viele Mitglieder – nach mehrstündigem Spiel – offenbar als zu anstrengend, so dass sie mit den Netzen Staubwolken aufwirbelten, zum Sprengen aber keine Kraft mehr fanden. Das sollte in diesem Jahr hoffentlich besser werden. Des Weiteren war die Bierkühlung häufig überfordert, bedingt durch das Zusammenwirken von hoher Außentemperatur und großer Trinkmenge. Wir meinen allerdings, dass wir mit diesem letzten Problem gut leben können. Die Versorgung mit alkoholfreien Getränken über den neu angeschafften Automaten hat sich nach gewissen Anlaufschwierigkeiten gut bewährt. Noch besser würde es klappen, wenn die Mitglieder mehr passende Münzen mit zum Platz nähmen.



(Foto: Hochsommer 2003)

Über die vergangene Wintersaison gibt es das Übliche zu vermelden. Wir haben für mehrere Mannschaften Hallentraining bei Georg Walkuschefski und Manfred Kuschke angeboten. Letzterer zeichnet insbesondere für die erfolgreiche 1. Herrenmannschaft verantwortlich. Das Kindertraining hat zum großen Teil auch Hanna Funke übernommen und durchgeführt. So bekommen die Kleinen nicht nur die Technik der

Schläge vermittelt, sondern kostenlos sofort die richtige Wettkampfeinstellung.

Arbeitsleistung

Auf der letzten Mitgliederversammlung im November 2003 ist angeregt worden, in diesem Jahr erstmals die Herrichtung von 6 Plätzen an ein Fachunternehmen zu vergeben. Dem sind wir gefolgt. Dies bedeutet also, dass mit dem Bau von 6 Außenplätzen ein Unternehmen beauftragt ist, das diese Arbeiten dann bis Ende April zu erstellen hat. Die verbleibenden zwei Plätze werden wir in Eigenleistung herrichten. Termine für die betreffenden Arbeitseinsätze sind:

Freitag, 23.04. ab 14.00 Uhr
Samstag, 24.04. ab 10.00 Uhr.

Unter der bewährten Regie von Franz Funke können dann interessierte Mitglieder ihre nach der Satzung geschuldeten Arbeitsleistungen erbringen. Wer verhindert ist und zu anderer Zeit seine 5 Arbeitsstunden ableisten möchte, setzt sich bitte mit Franz Funke in Verbindung (Tel. 1474).

Für die Arbeitsleistungen der weiblichen Mitglieder verbleibt es bei der bisherigen Regelung. Unser Vorstandsmitglied Rita Förster wird wieder den – ungeliebten – Putzplan erstellen und bittet jetzt schon um aktive Teilnahme. Eine andere Möglichkeit, unser Clubhaus bei dem enorm hohen Spielbetrieb sauer und ordentlich zu halten, haben wir auch in längeren Diskussionen im Vorstand nicht gefunden. Deshalb bitte ich um Verständnis für die Beibehaltung des bisherigen Systems (Putzen in Eigenleistung).

Saisoneröffnung

Nach Fertigstellung der Plätze sind diese zunächst nur für Mannschaftsspieler/innen freigegeben. Der Grund für diese Beschränkung ist ein zweifacher. Zum einen müssen die Plätze sehr vorsichtig eingespielt und sodann immer wieder verdichtet und geglättet werden. Zum anderen müssen wir sicherstellen, dass zum 1. Wettspielwochenende – am 08./09.05. – nach Möglichkeit 6 Plätze in optimalem Zustand sind. Dies wäre – bei allem Verständnis für den Wunsch, nach dem langen Winter endlich wieder draußen zu spielen – im Falle einer generellen Freigabe der Plätze vor diesem Datum nicht gewährleistet. Schließlich haben wir keinen angestellten Platzwart, der jeden Tag von morgens bis abends die Plätze kontrolliert und pflegt. Ab dem 17.05.2004 sind zwei Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben. Vom Pfingstwochenende an –

also ab 29.05. – sind dann alle Plätze frei bespielbar. Allerdings findet an diesem Wochenende vom Verein aus die Beginner-Aktion und das Mixed-Turnier statt.

Jugendbereich

In diesem Sommer nehmen wir mit einer Rekordzahl von Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Dies spiegelt auch die kontinuierliche und erfolgreiche Jugendarbeit wider, die unter Leitung unseres Jugendwarts Hermann-Rudolf Westhelle und der Trainer Georg Walkuschefski sowie Manfred Kuschke seit Jahren geleistet wird. Mit der großen Zahl gemeldeter Jugendmannschaften ist natürlich auch eine erhebliche Anzahl von Heimspielen auf unserer Anlage gegen auswärtige Jugendmannschaften verbunden. Wegen des morgendlichen Schulunterrichts finden diese Spiele nach Absprache jeweils an den Werktagen ab 14.00 Uhr statt. Dies hat zur Folge, dass jedenfalls bis zu den Sommerferien (22.07.2004) an zahlreichen Nachmittagen Plätze für Jugendspiele zur Verfügung stehen müssen. Der jeweilige Belegungsplan wird immer am „Schwarzen Brett“ ausgehängt, so dass sich alle Mitglieder rechtzeitig informieren und auf die Jugendspiele Rücksicht nehmen können. Ebenfalls am „Schwarzen Brett“ wird der Trainingsplan ausgehängt. Zur Motivation für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen nun Fotos des letztjährigen Jugendtrainings.



Training mit Georg Walkuschefski



Mädchen und Jungen mit Trainerin Hanna Funke

Im einzelnen haben wir folgende Jugendmannschaften gemeldet:

Alter	Mannschaft (Betreuer)	Mannschaft (Betreuer)
bis 18 Jahre		Jungen A 1 (Christian Vormann)
		Jungen A 2 (Anni Lenze)
bis 16 Jahre	Mädchen B (Georg Walkuschefski)	Jungen B (Georg Walkuschefski)
bis 14 Jahre		Jungen C (Georg Walkuschefski)
bis 12 Jahre	Mädchen D (Georg Walkuschefski)	Jungen D (Christoph Bette)

Neues Angebot an alle Vereinsmitglieder von Trainer Georg Walkuschefski:

Fitnesskarte für Erwachsene und Jugendliche (einsetzbar nach Absprache in den Tennishallen Olsberg und Bestwig):

Erwachsene 45,- € im Monat

Jugendliche 10,- € im Monat

Studenten 25,- € im Monat

Die Karte schließt ein: Geräteparcour , Tennis, Squash, Reizstromtherapie, Physiotherapie.

Interessenten melden sich bitte bei Georg in der Tennishalle.



Jungen D (von links): Philipp Bette, Franz-Niklas Gampe, Nicolas Körner, Sascha Funke

Internetauftritt

Unter www.tc-bigge-olsberg.de befindet sich die Homepage unseres Vereins. In verschiedenen Rubriken sind hier alle aktuellen Informationen über die Organisation des Vereins, die Mannschaften, ihre Spiele und bisherigen Ergebnisse, den Jugendbereich, den Bereich der Freizeitgestaltung sowie alle mit dem Tennis zusammenhängenden Fragen aufgeführt oder abrufbar. Dies entspricht zum einen dem modernen Trend, zum anderen den Vorgaben des Westfälischen Tennisverbandes. So müssen nunmehr alle Ergebnisse der Mannschaftsspiele korrekt und vollständig über das Internet eingegeben werden. Ansonsten muss der Verein unter Umständen mit der Verhängung von Bußen seitens des

Verbandes rechnen. Ich darf deshalb alle Mannschaftsführer/innen herzlich bitten, nach Heimspielen die jeweiligen Ergebnisse (also den betreffenden Spielberichtsbogen) immer bis Sonntag 19.00 Uhr bei folgender Adresse abzugeben:

Gabi Müller, Leipziger Str. 7, 59939 Olsberg. Von hier aus erfolgt die Eingabe ins Internet; gleichzeitig werden die Bögen verschickt. Umgekehrt kann sich jeder interessierte Spieler über das Internet Kenntnis von den Spielen und den einzelnen Ergebnissen gegnerischer Mannschaften unter www.suedwestfalen-tennis.de verschaffen. Selbstverständlich informieren wir auf unserer Homepage auch über alle Einzelheiten des Vereinslebens.

Mannschaften

Erstmals wollen wir in dieser Frühjahrszeitung alle Mannschaften darstellen, die aus dem Erwachsenenbereich in diesem Jahr am Wettspielbetrieb teilnehmen. Der 1. Herrenmannschaft, die nach mehrfachem Aufstieg fast sensationell nun die Südwestfalenliga erreicht hat, gilt ein besonderer Teil. Dieser ist von der erfolgreichen Mannschaft in Text und Bild selbst gestaltet und nimmt einen angemessenen Raum ein. Hier sollen nur die Termine für die Heimspiele dieser ersten Mannschaft schon genannt werden:

Donnerstag, 20.05.

Samstag 22.05.

Samstag, 19.06.

Samstag, 26.06.

TC Halden 2000

SG Demag e.V. TA

TC Wilgersdorf

TC Neheim-Hüsten II

Zu diesen Heimspielen werden zahlreiche Zuschauer auf der Anlage erwartet.

Zuvor wollen wir aber auch kurz die anderen Mannschaften vorstellen:

Damen-Mannschaft (2. Bezirksklasse)

Spielerinnen: Maren Müller, Eva Dinter, Linda Kick, Kathrin Busch, Julia Padberg, Anne Müller, Elise Kleinsorgen, Christine Kick, Sonja Dirk, Martina Müller, Luisa Förster.

Die ambitionierte Mannschaft hat im letzten Jahr in dieser Klasse einen Platz im Vorderfeld belegt und möchte sich in dieser Saison verbessern. Unter den Spielerinnen des jungen Kadern sind zahlreiche Studentinnen und Schülerinnen, aber auch Berufstätige.



Von links: Trainer Georg Walkuschefski, Anne Müller, Kathrin Busch, Eva Dinter, Maren Müller und Elise Kleinsorgen

2. Damen-Mannschaft (2. Kreisklasse)

Meldeliste: Elise Kleinsorgen, Christine Kick, Sonja Dirk, Martina Müller, Luisa Förster, Nina Koch, Katharina Lenze, Ann-Kathrin Deckers, Karin Becker, Kereen Pletziger, Sabrina Stratmann, Stephanie Rösen, Fulya Cakir, Janina Wiegelmann, Claudia Becker, Anna-Maria Stellmach.

Diese Mannschaft nimmt erstmalig am Spielbetrieb teil. Deshalb haben wir leider auch noch kein Foto. Wir wünschen dem jungen Team aus Schülerinnen einen guten Start und viel Erfolg.

Damen 40 Plus (1. Bezirksklasse)

Spielerinnen: Karin Benner, Helga Elvers, Hanna Funke, Eva Dinter, Uschi Manser-Rüther, Uschi Kuschke, Margret Müller, Gabi Müller, Annette Bette, Christa Busch, Ulrike Müller.

Diese spielstarke Mannschaft nimmt seit Jahren an dem Wettspielbetrieb in höheren Klassen auf Bezirksebene erfolgreich teil. Angesichts des hohen Niveaus dieser Spielklasse ist schon der Klassenerhalt ein nicht leicht zu erreichendes Ziel.



Von links: Eva Dinter, Brigitte Marek, Christa Busch, Uschi Manser-Rüther, Gabi Müller, Karin Benner

2. Herren-Mannschaft (1. Kreisklasse)

Meldeliste: Thorsten Klinke, Benedikt Busch, Thorsten Stappert, Claus Finger, Christian Bürger, Karsten Müller, Björn Stappert, Ingo Losch, Roland Kreuzmann, Alexander Kreuzmann, Tobias Vogel, Christian Vormann, Julian Rüther, Ralph Westhelle, Michael Busch, Matthias Kerkhoff, Eric Finger.

Diese Mannschaft hat im letzten Jahr unglücklich den Verbleib in der Kreisliga verpasst. Für dieses Jahr wird deshalb der Wiederaufstieg an-



gestrebt. Im Team spielen Schüler, Studenten und junge Berufstätige. Alle Spieler sind unserem Verein von kleinauf verbunden.

Von links: Alexander Kreuzmann, Ingo Losch, Björn Stappert;
knieend: Roland Kreuzmann, Christian Bürger, Thorsten Stappert.

Herren 40 Plus (1. Kreisklasse)

Spieler: Hans-Georg Walkuschefski, Burkhard Lenze, Michael Körner, Jürgen Deimel, Dr. Gerd Vormann, Rudolf Wiegelmann, Peter Menke, Dr. Werner Hansmeier, Hans-Joachim Pletziger, Hermann-Rudolf Westhelle, Giovanni Abbatiello, Heinrich Deckers.

Diese spielstarke Mannschaft hat im letzten Jahr mit nur einer Niederlage den Aufstieg unglücklich verpasst. Mit dem verstärkten Team wird in diesem Jahr erneut das Ziel des Aufstiegs angestrebt.



Von links: Hermnan-Rudolf Westhelle, Michael Körner, Peter Menke, Dr. Gerd Vormann, Hans-Joachim Pletziger; knieend: Burkhard Lenze, Jürgen Deimel, Dr. Werner Hansmeier.

Herren 50 Plus (Kreisliga)

Spieler: Reinhard Schulze, Gerhard Benner, Christian Müller, Klaus Döring, Ulrich Sommereisen, Werner Sauerwald, Michael Fitzke, Hans Vogel, Karl-Heinz Busch, Hans-Georg Homrighausen, Rembert Busch, Elmar Stappert, Rembert Busch, Elmar Reuter, Alfred Wenke, Dieter Kreuzmann, John Welsh, Manfred Kerkhoff, Ludger Imöhl, Rolf Körner, Dr. Michael Lück.

Diese Mannschaft hat von allen das höchste Durchschnittsalter und im letzten Jahr in ihrer Klasse einen guten Mittelplatz belegt. Das wird auch in diesem Jahr das Ziel sein. Einige erfahrene Spieler sind wieder dazu gekommen.



Von links: Gerd Benner, Reinhard Schulze, Michael Fitzke, Rembert Busch, Karl-Heinz Busch, Elmar Stappert; knieend: Christian Müller, Hans Vogel.